

Steckbrief:

RESA – Geltendorf bewegt

- **Name:** Sandra Rengsberger
- **Geboren:** Metten, Niederbayern
- **Aufgewachsen:** Landkreis Deggendorf, Niederbayern
- **Alter:** 51 Jahre
- **Ausbildung:** Fremdsprachenkorrespondentin
- **Beruf:** Assistentin für den Vorstand Vertrieb & Marketing bei RATIONAL AG, Landsberg am Lech
- **Aktivitäten:** Ernährungsberatung und Physiotherapie für Pferde (IST Zertifikat), Natur- und Tierfotografie
- **Vereine:** Mitglied Reitverein Stettberg; Mitglied Art@RATIONAL Club



Themenschwerpunkt: Unterstützung der Senioren

Bereits vorhanden:

- Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“ e.V. mit Fahr-, Begleit- und Alltagsdiensten sowie Demenzhelfer
- „Fit ab 50“-Gymnastik beim TTC Geltendorf e.V., geleitet von Ingrid Lindauer → Infos & Kontakt: www.ttcgeltendorf.de/turnen
- Unterstützung von Interessierten für die kostenfreie Schulung „Alltagsbegleitung für Menschen mit Demenz“ 30 Unterrichtseinheiten in 3 Modulen (Altern, Kommunikation, Aktivierung, angepasste Haushaltsführung) Zertifikat für monatlichen Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1–5 Keine Prüfung, keine Verpflichtung Demenz@LRA-LL.Bayern.de

Verbesserungsvorschläge:

- Aufbau von Kontaktstellen in jedem Ortsteil für die Koordination folgender Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit Geltendorf: Antrag der Rente, Einstufung der Pflegegrade, Fahrdienste zu Apotheken, Unterstützung bei Bankgeschäften, Einkaufsfahrten)
- Unterstützung bei Verwaltungsvorgängen: Vollmachten für öffentliche Anträge, Bankvollmachten etc.: Einrichten eines festen Ansprechpartners in Geltendorf, regelmäßige Runde Tische im Bürgerhaus, um Bedürfnisse zu diskutieren
- Mehr Bewegungsangebote in allen Ortsteilen: Kombination von Pflege mit Sport (Gymnastik in vorhandenen Turnhallen, Errichten von Tagesheimen in untergenutzten Räumen, wie z.B. Pfarrhöfen)

Themenschwerpunkt Kunst & Kultur:

Bereits vorhanden

- Angebot einer Reihe kultureller Veranstaltungen, die im Veranstaltungskalender gelistet sind, z. B. der "Deutsch-Französische Abend" im Bürgerhaus, Vorträge wie "Rhodos – Insel der kulturellen Gegensätze" oder traditionelle Events wie die "Geltendorfer Kirta".
- In den Ortsteilen gibt es sporadische Aktivitäten, z. B. Maibaumaufstellen in Walleshausen oder Hoagart-Events.
- Es fehlen jedoch dedizierte Kunstangebote wie Ausstellungen oder Clubs.

Verbesserungsvorschläge:

- Nutzung lokaler Räume: Den Pfarrhof in Walleshausen zu einem Kulturzentrum umwandeln, z.B. für Ausstellungen lokaler Künstler.
- **Regelmäßige Events** wie "Kunst im Dorf" mit Werken aus der Region.
- **Kooperationen:** Einladen des Art@RATIONAL Clubs für Workshops oder Ausstellungen in Geltendorf.